



Tiefgaragenabdichtung der Deichtorhallen in Hamburg

Neue Park-Ansicht

Die 1989 restaurierten Hamburger Deichtorhallen genießen nicht nur in der Hansestadt hohes Ansehen. Die beiden ehemaligen Großmarkthallen mit ihrer eindrucksvollen Industriearchitektur zählen zu den größten und schönsten Ausstellungsräumen in Deutschland und sind international bekannt. Neben dem Haus der Photographie“ befindet sich in der nördlichen Deichtorhalle die größte zusammenhängende Ausstellungsfläche für zeitgenössische Kunst in Europa.

Im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen wurde 2010 die Abdichtung, Isolierung und eine energetische Sanierung der gesamten Tiefgarage durchgeführt. Dabei wurde der Parkplatz vor dem „Haus der Photographie“ mit KEMPEROL BR abgedichtet. Die 2500 m² große Betonfläche fungiert auch als Dach der Tiefgarage.

Doppeldecke mit Dehnfuge

Da sich unter der oberirdischen Parkfläche die Stellplätze der Tiefgarage befinden, sollte unterbunden werden, dass von oben Feuchtigkeit in die Bausubstanz gelangen kann. Die Zerstörung an der ca. 100 Jahre alten Betondecke der Tiefgarage war so weitgehend, dass eine neue Betondecke mit Gefälle aufgebracht werden musste. Diese 20 cm dicke Schicht wurde direkt auf die vorhandene Betondecke gegossen. Frischbeton verbindet sich nachträglich nicht mit ausgehärtetem Beton. Um potentielle Schubspannungen aufzunehmen, wurde die Abdichtung der obere Platte außenseitig zweilagig als Dehnfuge mit eingelegter Schlaufe ausgebildet. Um Feuchtigkeit jeden Weg nach unten zu versperren, wurde die gesamte Konstruktion auch an den Seiten fast 50 cm tief abgedichtet.

Das zuständige Architekturbüro hatte eine Flüssigabdichtung ausgeschrieben. Den Auftrag für die Abdichtungsarbeiten vor den Deichtorhallen erhielt die Rolf Könsen Bedachung GmbH aus Bremen. Als verschleißfeste Nutzschicht kam zweilagig Gussasphalt zur Ausführung, deshalb entschied man sich für KEMPEROL BR. Diese hoch hitzebeständige Flüssigabdichtung kann ohne Funktionseinbuße mit 250 °C heißem Gussasphalt kombiniert werden und empfiehlt sich für Parkdecks mit starker Verkehrsbelastung. Gussasphalt allein ist in den Überlappungsbereichen

nicht wasserdicht. Zu Beginn der Arbeiten wurde der neue Betonuntergrund kugelgestrahlt und vorhandene Ausbrüche mit KEMPERTEC Kratzspachtel, ein Gemisch aus KEMPERTEC EP-Grundierung und KEMPERTEC KR Quarzsandmischung, egalisiert. Der gesamte Untergrund erhielt eine haftvermittelnde Grundierung mit der KEMPERTEC EP-Grundierung mit KEMPERTEC NQ 0408 Naturquarzeinstreuung, bevor die KEMPEROL BR M Abdichtung aufgebracht wurde. KEMPEROL BR M heißt die zweikomponentige, vorbeschleunigte Produktvariante, die sich für die maschinelle Verarbeitung mit dem KEMPERATOR eignet.

KEMPERATOR ante portas

Der Parkplatz bot ein ideales Einsatzfeld für den KEMPERATOR, der speziell auf größeren Flächen die KEMPEROL Verarbeitung rationalisiert. Die Verlegemaschine von KEMPER SYSTEM schafft in kürzerer Zeit mehr Fläche als einzelne Mitarbeiter. Ein Vorteil, der sich auch in der Kalkulation niederschlägt. Die Bedienung ist einfach und unkompliziert: Die Vliesrolle wird eingespannt und KEMPEROL in die Wanne eingefüllt. Beim Durchlauf in der Maschine wird das Armierungsvlies vollflächig durchtränkt, durch ein Walzensystem geführt und faltenfrei auf der Fläche aufgebracht. Eventuell vorhandene Luftblasen werden mit der Perlonrolle ausgestrichen.

KEMPEROL wurde auf der gesamte Fläche durchgehend einlagig verlegt und an den Rändern der Tiefgaragenplatte ca. 50 cm nach unten gezogen. Den oberen Abschluss bildete die verschleißfeste Nuttschicht, der zweilagig aufgebrauchte Gussasphalt.

Projektdaten

Projekt

2500 m² großer Parkplatz vor der südlichen Deichtorhalle, Hamburg

Eigentümer

Deichtorhallen-Ausstellungs GmbH

Bauherr

IMPF – Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft mbH, Hamburg

Architekt BDA

Dittert & Reumschüssel, Hamburg

System

KEMPERTEC EP-Grundierung, KEMPERTEC KR Quarzsandmischung, KEMPERTEC NQ 0408 Naturquarz KEMPEROL BR und KEMPEROL BR M Abdichtung

KEMPER SYSTEM Verarbeiter

Rolf Könsen Bedachung GmbH, Bremen

